Konzeption

****

**Offene Ganztagsschule**

**Diesterweggrundschule**

**Hammer Str. 21**

**59174 Kamen**

Inhalt

[Wir über uns 3](#_Toc141223186)

[Ansprechpartner: 3](#_Toc141223187)

[Unsere Öffnungszeiten: 3](#_Toc141223188)

[Umfeld und Lebenssituationen der Kinder 3](#_Toc141223189)

[Wie alles begann 4](#_Toc141223190)

[Personal 4](#_Toc141223191)

[Leiterin: 4](#_Toc141223192)

[Gruppenleiterinnen: 4](#_Toc141223193)

[Ergänzungskräfte: 5](#_Toc141223194)

[Teamsitzungen 5](#_Toc141223195)

[Fort- und Weiterbildung 5](#_Toc141223196)

[Unsere Räumlichkeiten 6](#_Toc141223197)

[Unsere Ziele 6](#_Toc141223198)

[Umstrukturierung 7](#_Toc141223199)

[Migration 8](#_Toc141223200)

[Ein Tag in der OGS 9](#_Toc141223201)

[Ankommen 9](#_Toc141223202)

[Mahlzeiten 9](#_Toc141223203)

[Aktivitäten 10](#_Toc141223204)

[GL-Förderung 12](#_Toc141223205)

[Ein Blick in unseren offenen Ganztag 13](#_Toc141223206)

[Kontakte mit: 14](#_Toc141223207)

[Eltern 14](#_Toc141223208)

[Schule 14](#_Toc141223209)

[Institutionen 15](#_Toc141223210)

[Öffentlichkeitsarbeit 15](#_Toc141223211)

[Qualität unserer Arbeit 15](#_Toc141223212)

[Ausblick 16](#_Toc141223213)

Stand: 25.07.2023

**Ganztagsschule Diesterweg**

# Wir über uns

Die offene Ganztagsschule Diesterweg ist in Kamen in der Trägerschaft von Bildung und Lernen gGmbH, ein Tochterunternehmen der AWO UB Ruhr-Lippe-Ems.   
Die OGS ist eingebettet in das Schulprogramm der Diesterwegschule.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Grundschulkindern neue Lern- und Bildungschancen zu bieten und den Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

## Ansprechpartner:

Leitung der OGS

Frau Herbort Telefon: 0172/1797701

Schulleitung

Frau Wüster Telefon: 02307/240200

Bildung und Lernen gGmbH

Fachbereichsleitung

Frau Schröder Telefon: 02307/9122158

## Unsere Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag: 11:30 Uhr – 16:00 Uhr**

In Absprache mit den Trägern anderer Grundschulen in Kamen haben die Kinder in der OGS die Möglichkeit an allen Ferientagen betreut zu werden.

Im offenen Ganztag ist an unterrichtsfreien Tagen von 07:30 – 16:00 Uhr, sowie Herbst-, Winter-, Oster- und Sommerferien von 07:45 – 16:00 Uhr die Betreuung der Kinder gewährleistet.

## Umfeld und Lebenssituationen der Kinder

Die Diesterwegschule ist stadtnah gelegen und bietet so die Möglichkeit zahlreiche Geschäfte, die Bücherei, die Sparkasse und andere zentrale Einrichtungen mit den Kindern zu besuchen.

Das angrenzende Gymnasium, sowie die Kindertagesstätten Sternstunde und Pusteblume bieten ebenfalls Kontaktmöglichkeiten. Für Ausflüge sind Spielplätze, Grünanlagen sowie ein Minigolfplatz zu Fuß mit den Kindern zu erreichen.

In diesem Schuljahr besuchen 317 Kinder die dreizügige Schule. Das Einzugsgebiet der Diesterwegschule gestaltet sich sehr vielfältig.

Die Familien kommen aus allen gesellschaftlichen Gruppen. Der Anteil an Kindern mit einem anderen kulturellen Hintergrund beträgt ca. 67%.

Die Kinder leben in unterschiedlichsten familiären Bedingungen. Es sind Kinder aus Klein- und Großfamilien, aus Einelternfamilien oder auch aus Patchworkfamilien.

## Wie alles begann

Im September 2004 begann die Arbeit in der Offenen Ganztagsschule Diesterweg in provisorischen Räumlichkeiten.

Während die Kellerräume der Diesterwegschule umgebaut wurden, standen uns zwei Klassenräume und die ehemalige Schulbibliothek, die als Küchen- und Essraum umgestaltet wurde, zur Verfügung. Als Außenspielgelände hatten wir die Möglichkeit den Schulhof zu nutzen. Im Januar 2005 war es endlich soweit.

Wir konnten die großzügig gestalteten Räume im Untergeschoss der Diesterwegschule beziehen. Wir starteten im September 2004 zunächst mit einer Gruppe von 35 Kindern. Zum Schuljahr 2005/06 erhöhte sich die Kinderzahl auf 48 Kinder, so dass eine zweite Gruppe eingerichtet werden konnte.

In den folgenden Jahren stieg die Kinderzahl stetig an. Im Schuljahr 2018/19 haben wir bereits vier Gruppen mit 122 Kindern im Offenen Ganztag.

Im Schuljahr 2022/23 sind wir zurzeit bei 152 Schüler/innen in vier Gruppen aufgeteilt.

## Personal

Das Personal wurde im Laufe der Schuljahre aufgestockt. Derzeit sieht die Personalsituation folgendermaßen aus:

## Leiterin:

1 ErzieherIn

Die Arbeitszeit beträgt 40 Std. in der Woche, die sich aus Verwaltung, Organisations- und

pädagogischen Aufgaben zusammen setzt.

## Gruppenleiterinnen:

1 ErzieherIn

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

1 ErzieherIn

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

1 HeilpädagogIn

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden.

(Seit dem 01.08.2020 haben wir einen praktisch integrierten Auszubildenden zum Erzieher (PiA-Erzieher))

Hierin enthalten sind außerhalb der Betreuung auch Vor- und Nachbereitungszeiten für die pädagogische Arbeit.

## Pädagogische Ergänzungskräfte:

2 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 27 Stunden.

2 pädagogische Ergänzungskräfte  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 23 Stunden.

1 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

2 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9,58 Stunden.

1 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 17 Stunden.

1 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

1 pädagogische Ergänzungskräfte

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Kontinuität, Planung und Vorbereitung müssen sichergestellt sein.

Dazu gehören Organisation, Verwaltungsarbeiten, Kontakte zu den Lehrenden, zu den Eltern und ErziehungspartnerInnen und zu den Institutionen, sowie Vor- und Nachbereitungszeit für die pädagogische Arbeit.

Hinzu kommt die individuelle Begleitung der Lernzeiten in den OGS-Klassen.

## Teamsitzungen

Die MitarbeiterInnen treffen sich 14-tägig außerhalb der Betreuungszeit am Vormittag, um gemeinsam in Teamsitzungen organisatorische Fragen zu klären und pädagogische Inhalte zu planen, zu organisieren und zu reflektieren.

Gruppengeschehen als auch Einzelfälle werden gemeinsam im Team beraten.

## Fort- und Weiterbildung

Unser Arbeitsfeld unterliegt einer ständigen Wandlung und muss sich an gesellschaftliche Bedingungen anpassen. Für uns Mitarbeiter bedeutet dies, dass wir offen sind für neue Impulse, Anregungen und Erfahrungen.

Wir Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Hier bietet unter anderem die AWO Fortbildungen zu relevanten Themen an.

Dieses wird dann in die pädagogische Arbeit eingebunden, z.B. in Sportangeboten, im Freispiel oder generellen pädagogischen Alltag.

## Unsere Räumlichkeiten

Die Räume der OGS befinden sich im Untergeschoss der Schule und sind großzügig und kindgerecht gestaltet.

Bei der Einrichtung wurde darauf geachtet, altersgerechte Bereiche zu schaffen, die zum Ruhen, Spielen und kreativem Arbeiten anregen.

Die Gestaltung der Räume wird mit den Kindern gemeinsam umgesetzt. Aufgrund der hohen Kinderzahl wurde zum Schuljahr 2014/15 ein Gruppenraum gewechselt und zusätzlich eine weitere OGS-Klasse gebildet, sodass sich die Räumlichkeiten nun folgendermaßen aufgliedern:

- Küche mit Speiseraum

- ein Gruppenraum im Erdgeschoss,

- zwei Gruppenräume im Untergeschoss

- Kreativraum

- Ruheraum

- Büro

- Toiletten/Waschräume

- ein Gruppenraum im Container „gute Stube“

- seit August 2022 wird die ehemalige Hausmeisterwohnung von den Pinguinen genutzt.

Diese Räume sind durch einen Durchgangsflur verbunden. Für vielfältige Außenspielaktionen, wie Bewegungs- und Gruppenspiele, Kletter- und Sandspiele kann der großräumige Schulhof mit angrenzendem Ascheplatz zum Fußball spielen, genutzt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit für außerschulische Angebote die Turnhalle und die Aula der Diesterwegschule mitzunutzen.

# Unsere Ziele

Unsere allgemeine Zielsetzung beruht auf den Grundsätzen der Demokratie, wie Freiheit, Toleranz, Respekt und Solidarität.

Wir möchten für unsere Kinder, dass sie…

- sich bei uns wohlfühlen

- ihre Kreativität entfalten können

- ihre Stärken und Kompetenzen fördern

- Freiraum für ihre Neigungen und Bedürfnisse haben

- Freundschaften schließen

- positive und kompetenzstärkende Erfahrungen machen

Wir möchten für unsere Kinder, dass sie lernen…

- Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen

- andere Kinder zu tolerieren und zu respektieren

- Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen

- sich in die Gemeinschaft einzufügen

- sich partnerschaftlich füreinander einzusetzen

- Regeln und Grenzen zu akzeptieren

- selbständig und eigenverantwortlich Aufgaben zu übernehmen

- sich mit Problemen angemessen auseinanderzusetzen, Konflikte zu klären und sich aktiv an Lösungsvorschlägen zu beteiligen

Wir wollen erzielen, dass sich die Kinder zu selbstständigen, rücksichtsvollen, verantwortungsbewussten und selbstsicheren Persönlichkeiten entwickeln.

## Umstrukturierung

Im Schuljahr 2011/12 haben wir eine Umstrukturierung vorgenommen. Das erste Schuljahr wurde zum größten Teil in einer OGS-Klasse zusammengeführt. Die Kinder erfahren dadurch schon im Vormittagsbereich mehr Gemeinschaft und haben nachmittags in der OGS eine kontinuierliche Ansprechpartnerin.

Die Eingewöhnungsphase wird für die Kinder erleichtert und eine Förderung ist gezielter möglich.

Seit dem Schuljahr 2012/13 wurde die Gesamtgruppe von 95 Kindern in drei Gruppen aufgeteilt. Ab dem Schuljahr 2014/15 wurde eine zusätzliche OGS-Klasse eingerichtet.

Die Gruppenverteilung orientierte sich an den Anmeldezahlen und der jeweiligen Raumgröße.

Im Schuljahr 2016/17 hat die Gruppenverteilung jahrgangsweise stattgefunden.

Im Schuljahr 2022/23 sieht die Aufteilung folgendermaßen aus:

Pinguingruppe 1.Schuljahr

Löwengruppe 2.Schuljahr

Seehunde 3.Schuljahr

Pusteblumengruppe 4.Schuljahr

Die Gruppenbildung führte zu mehr Struktur und Orientierung bei den Kindern, Eltern und Mitarbeitern. In Einzelfällen kann sich die Gruppenzugehörigkeit in Absprache mit Eltern, Lehrern, Kindern und OGS ändern.

Generell sollen die Kinder durch die festen Gruppen ein Gemeinschaftsgefüge kennenlernen und dieses stärken, jedoch haben sie im Freispiel trotzdem die Möglichkeit, gruppenübergreifend zu spielen.

Zu Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde eine gesamtkonzeptionelle Umstrukturierung durchgeführt, die Schule und OGS betreffen. Die Hausaufgabenbetreuung wurde durch die Einführung von Lernzeiten im Vormittagsbereich ersetzt.

Um dieses Konzept umzusetzen, wurde im vergangenen Schuljahr die Einführung eines Wochenplanes erprobt. Die Lernzeit ist ein fester Bestandteil des Stundenplans und umfasst 4 Stunden pro Woche. In dieser Zeit werden die Kinder durch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der OGS betreut und unterstützt.

Das Ziel der Lernzeit besteht darin, gestellte Aufgaben (Wochenplan) in einer dafür vorgesehenen Zeit möglichst selbständig zu lösen. Die Kinder lernen dabei, sich die Aufgaben und die Zeit einzuteilen. In dem Plan für die Wochenaufgaben dokumentiert das Kind, welche Aufgaben gelöst wurden.

Es gibt eine Selbsteinschätzung über die eigene Leistung ab und formuliert Änderungswünsche. Gleichzeitig dient diese Mappe mit den Wochenaufgaben der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule.

Diese Methode soll ein erster Schritt sein, um für alle Kinder unserer Schule die Basis für das Lernen noch gleicher und gerechter zu machen.

Des Weiteren dient dies als erster Vorausblick auf die weiterführende Schule und dort vorhandenen Strukturen.

Für die OGS ergeben sich folgende Veränderungen: Zum einen haben die Kinder mehr Unterrichtsstunden, kommen zum Teil später, sodass sich die Essenszeiten nach hinten verschieben.

Zum anderen haben die Kinder jetzt aber die Möglichkeit, sich am Nachmittag entspannt auf ihre Freizeitgestaltung zu konzentrieren. Schwerpunktmäßig können jetzt mehr kontinuierliche Angebote und Förderung stattfinden.

## Migration

Aufgrund des demografischen Wandels, der Deutschland vollumfänglich erreicht hat und der Einwanderung aufgrund von Kriegen, politischer oder religiöser Verfolgung, aber auch aus anderen Gründen spielt der Bereich Migration eine große Rolle im Alltag der OGS.

An der Diesterwegschule haben wir einen Migrationsanteil von 67 %und sehen dies zum einen als Herausforderung, zum anderen aber auch als große Chance.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht die Vielfalt der Lebenswelten und der Familienkulturen in das Erziehungskonzept unserer Einrichtung miteinzubeziehen.

Wir sind weltoffen und wollen die Integration von Kindern und ihren Familien unterstützen. Dabei wollen wir für unterschiedliche Kulturen sensibilisieren. Wir stehen allen Kindern, Eltern und Angehörigen mit Respekt und Wertschätzung gegenüber, unabhängig von Herkunft, Glaube oder anderen Merkmalen.

Das Thema Migration geht einher mit dem Bereich Sprache. Die Sprache dient als Grundvoraussetzung für Integration, dabei wollen wir uns sowohl Kindern als auch Eltern sprachsensibel nähern, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu gewährleisten. Dies betrifft vor allem die Bereiche Informationsvermittlung und -aufnahme.

Gemeinsam mit den Lehrenden der Diesterwegschule arbeiten wir stets aktiv an diesem für uns wichtigen Bereich und befinden uns dort regelmäßig im Austausch.

# Ein Tag in der OGS

## Ankommen

Die Kinder werden in Empfang genommen, stellen die Schuhe und die Schultaschen ins Regal. In dieser Zeit haben sie die erste Möglichkeit sich mitzuteilen und finden Gehör für ihre Sorgen. Bis zu den Mahlzeiten können die Kinder im Freispiel malen, kreativ sein, sich ausruhen, je nach Bedürfnislage des Kindes.

## Mahlzeiten

Die Kinder erhalten täglich ein warmes Mittagessen mit Getränken. Wenn es organisatorisch möglich ist, wird am Nachmittag ein gesunder Snack in Form von Obst und /oder Gemüse angeboten. Die Anlieferung des Essens erfolgt durch den Mensaverein der Stadt Kamen. Die Mahlzeiten werden zeitversetzt in vier Gruppen eingenommen und die Essenzeiten variieren je nach dem Stundenplan der Kinder.

1.Gruppe: 11:45-12:15 1.Schuljahr

2.Gruppe: 12:25-13:10 2. Schuljahr

3.Gruppe: 13:15-13:40 3.Schuljahr

4.Gruppe. 13:40-14:00 4.Schuljahr

Aufgrund der angestiegenen Kinderzahl sind diese Essenzeiten Richtwerte, die je nach Stundenplan und Gruppengröße variieren können.

In Absprache mit den Eltern wird auf Allergien und kulturelle Vorgaben Rücksicht genommen, so dass auch muslimisches und vegetarisches Essen angeboten wird.

Um die Mitverantwortung und Selbständigkeit zu fördern, holen die Kinder in Eigenregie ihr Mittagessen und sind zudem für die Säuberung ihres Platzes zuständig.

Die jeweiligen Gruppenmitarbeiter/innen begleiten das Essen, achten auf eine gemütliche Atmosphäre sowie die Esskultur und sind Ansprechpartner für die Kinder.

## 

## Aktivitäten

**Kreativangebote**

Hier können die Kinder zum Teil unter Anleitung, zum Teil in Eigenregie (vorher nur „unter Anleitung“) mit unterschiedlichen Materialien, wie Farbe, Knete, Pappmaché, Holz, Stoff und vielem mehr, ihre gestalterischen Fähigkeiten ausleben, neue Materialien kennenlernen und in einem geschützten Rahmen ihrer Tätigkeit nachgehen.

**Spiel- und Bewegungsangebote**

Da der Bewegungsausgleich der Kinder sich auf vielfältige Bereiche des Lernens auswirkt, haben wir hier einen Schwerpunkt gesetzt.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, legen wir großen Wert auf Angebote in diesem Bereich.

Bei den Einzel- und Gruppenangeboten lernen die Kinder ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Stärken kennen.

Es hat sich gezeigt, dass besonders während der Corona-Pandemie viele Kinder ihrer Freude an der Bewegung nicht (ausreichend) nachgehen konnten. Diese Freude möchten wir aufgreifen, neu entdecken und vor allem stärken.

**Hauswirtschaftliche Angebote**

Beim gemeinsamen Backen und Kochen sammeln die Kinder vielfältige Erfahrungen wie u.a.: den Umgang mit Lebensmitteln, das Abschätzen von Mengen oder die Arbeit mit verschiedenen Utensilien.

Sowohl im sozialen als auch in vielen anderen Bereichen können die Kinder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern. In diesen Prozessen werden die Kinder von uns begleitet und zur Selbstständigkeit ermutigt. (Vorher: Sie werden zur Selbständigkeit erzogen und in dem Prozess von uns begleitet.)

Dabei verfolgen wir den ganzheitlichen Ansatz, hierbei steht der gesamte Prozess im Fokus.

Das bedeutet beispielsweise, dass die Kinder bei der Zubereitung einer Speise damit beginnen, den Einkauf zu planen und durchzuführen, die jeweiligen Lebensmittel verarbeiten und dabei den Bereich Hygiene beachten und der Verzehr als gemeinsamer Abschluss dient. (organisieren z. B. beim Kochen die Planung, den Einkauf, die Verarbeitung der Lebensmittel, den Umgang mit der Hygiene und das gemeinsame Essen als Abschluss.)

**Kinderkonferenz**

In den vier Gruppen finden monatlich Kinderkonferenzen statt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ihre eigenen Ideen, Vorstellungen und Anregungen einzubringen. Gemeinsame Absprachen können getroffen und Projekte besprochen werden. Hierbei handeln wir nach dem Prinzip der Partizipation, die Kinder werden demnach in den Alltag der OGS und bei allen Ereignissen aktiv mit einbezogen.

**Ausflüge**

Die gemeinschaftlichen Ausflüge zur Bücherei, zum Minigolfplatz, zur Feuerwehr, zur Apotheke, zur Polizei, zum Spielplatz oder zum Einkauf, verschaffen den Kindern neue Eindrücke und Erkenntnisse.

Dabei erlangen sie einen Blick „hinter die Kulissen“, erhalten erste Einblicke in verschiedene Berufe und vertiefen bei der An- und Abreise der fußläufig erreichbaren Ziele ihre Kenntnisse im Straßenverkehr.

**Veranstaltungen**

Mittlerweile finden die großen Veranstaltungen, wie z.B. der Karnevalsumzug, gemeinsam mit der Schule statt. Aufgrund der stark angestiegenen Kinderzahlen nutzen wir bei Aktivitäten inzwischen den Schulhof mit, das bringt den Vorteil, dass sich die Besucher verteilen und mehr Aktivitäten stattfinden können.

Kleinere Veranstaltungen finden auf interner Gruppenebene statt, so kann jede Gruppe die Gemeinschaft stärken und eigene Ideen noch besser umsetzen.

So kommt es bei den MitarbeiterInnen, Eltern und Kindern zu einem vertrauteren Umgang, da im Laufe der Jahre die Kinderanzahl in der Einrichtung stark angewachsen ist.

**Außerschulische Angebote > AG**

Die Offene Ganztagsschule bietet den Kindern ein vielfältiges außerschulisches Angebot. Sie lernen neue Bereiche kennen und können ihre Fähigkeiten, Interessen und Neigungen stärken und erweitern.

Sie haben zunächst die Möglichkeit in die einzelnen Arbeitsgemeinschaften „hineinzuschnuppern“, um sich dann zu entscheiden an welchem Angebot sie kontinuierlich teilnehmen möchten.

Die außerschulischen Angebote können je nach Interessenlage der Kinder wechseln. Hier wird in Kooperation mit der Diesterwegschule, (z.B. Trödelmarkt, Weihnachtsbasar, Karnevalsumzug, Sport-AG, etc.), Sportvereinen, der Verbraucherzentrale Kamen oder anderen kompetenten Personen eine Auswahl für die Kinder getroffen.

So wurden unter anderem den Kindern im Laufe der Jahre folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten:

* Musik
* Bewegungsspiele
* Fußball
* Werken
* Yoga
* Hip-Hop
* Textilgestaltung
* Entspannung
* Jazz-Tanz
* Backen
* Theater
* Ballspiele
* Respekt
* Tischtennis
* Handball
* Geschichtenkoffer
* Waveboard
* Basketball

## GL-Förderung

Im Rahmen der GL-Förderung (ausformuliert ?) werden Kinder anhand ihrer Bedarfe dahingehend unterstützt, dass sie ihre Fähigkeiten besser kennenlernen, stärken und vertiefen.

Die Förderung findet auf zwei Wegen statt: Zum einen findet die Förderung „schulisch“ statt, das bedeutet, dass sie ähnlich wie im Schulalltag der Diesterwegschule stattfindet.

Des Weiteren gibt es noch die Förderung mit kunsttherapeutischem Ansatz. Hier findet die Förderung durch unterschiedliche Angebote im kreativ-gestalterischen Rahmen statt (und wird von unserer Kunsttherapeutin durchgeführt?).

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Montag** | **Dienstag** | **Mittwoch** | **Donnerstag** | **Freitag** |
| **11:30 - 12:00**  **11:30-12:20** | **Ankommen +**  **fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Mittagessen**  **Förderzeiten** | **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungs-angebote**  **Mittagessen**  **Förderzeiten** | **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Mittagessen**  **Förderzeiten** | **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Mittagessen**  **Förderzeiten** | **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Mittagessen**  **Förderzeiten** |
| **12:00 – 12:30** | **Mittagessen**  **1.Gruppe**  **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsan-**  **gebote**  **Förderzeiten** | **Mittagessen**  **1.Gruppe**  **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Förderzeiten** | **Mittagessen**  **1.Gruppe**  **Ankommen + fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Förderzeiten** | **Mittagessen**  **1.Gruppe**  **Ankommen +**  **fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Förderzeiten** | **Mittagessen**  **1.Gruppe**  **Ankommen +**  **fördernde Spiel- und Bewegungsangebote**  **Förderzeiten** |
| **12:35 – 13:05**  **12:25 –**  **13:10** | **Mittagessen**  **2.Gruppe**  **Förderzeiten**  **Spielangebote** | **Mittagessen**  **2.Gruppe**  **Förderzeiten**  **Spielangebote** | **Mittagessen**  **2.Gruppe**  **Förderzeiten**  **Spielangebote** | **Mittagessen**  **2.Gruppe**  **Förderzeiten**  **Spielangebote** | **Mittagessen**  **2.Gruppe**  **Förderzeiten**  **Spielangebote** |
| **13:15 – 13:45** | **Mittagessen**  **3.Gruppe**  **Situationsorientierte naturnahe Angebote im Innen – und Außenbereich** | **Mittagessen**  **3.Gruppe**  **Situationsorientierte naturnahe Angebote im Innen – und**  **Außenbereich** | **Mittagessen**  **3.Gruppe**  **Situationsorientierte naturnahe Angebot im Innen – und Außenbereich** | **Mittagessen**  **3.Gruppe**  **Situationsorientierte naturnahe Angebote im Innen – und Außenbereich** | **Mittagessen**  **3.Gruppe**  **Situationsorientierte naturnahe Angebote im Innen – und Außenbereich** |
| **13:45 – 14:15**  **15:00** | **Mittagessen**  **4.Gruppe**  **Freispiel +**  **Angebote**  **Abholphase** | **Mittagessen**  **4.Gruppe**  **Freispiel +**  **Angebote**  **Abholphase** | **Mittagessen**  **4.Gruppe**  **Freispiel +**  **Angebote**  **Abholphase** | **Mittagessen**  **4.Gruppe**  **Freispiel +**  **Angebote**  **Abholphase** | **Mittagessen**  **4.Gruppe**  **Freispiel+**  **Angebote**    **Abholphase** |
| **14:30 – 16:00**  **16:00** | **Freispiel Restkinder**  **Kreativ-AG**  **Gruppenübergreif-ende Angebote z.B. wahrnehmungs-fördernde Spiele**  **Abholphase** | **Freispiel Restkinder**  **Textilgestaltung**  **Ehrenamtliche**  **Sport AG Ehrenamtliche**  **Gruppenüber-greifende Angebote zur Förderung der Konzentration und Sprachfertigkeit**  **Abholphase** | **Freispiel Restkinder**  **Kreativ**  **AG**  **Ehrenamtlicher**  **Gruppenübergreifende individuelle Angebote**  **Abholphase** | **Freispiel Restkinder**  **Tischtennis-AG**  **Ehrenamtliche**  **Märchen-AG**  **Ehrenamtliche**  **Gruppenübergreifende sozialkompetenz-fördernde Angebote**  **Abholphase** | **Freispiel Restkinder**  **Fellnasen-AG**  **Ehrenamtliche**  **Natura AG**  **Ehrenamtliche**  **Gruppenübergreifende unterstützende AG zur Förderung von Selbstständigkeit/Eigenwahrnehmung**  **Abholphase** |

## Ein Blick in unseren offenen Ganztag

# Kontakte mit:

## Eltern

Eine Informationsquelle für die Eltern ist die Infotafel im Eingangsbereich, die zeitnah über „Aktuelles“ Auskunft gibt. Um alle Eltern zu erreichen, werden häufig Elternbriefe an die Kinder verteilt.

Die Elternbriefe werden, je nach Bedarf und Inhalt, auf Gruppenebene bzw. gruppenübergreifend verteilt.

Im Schuljahr 2022/2023 hat die Pinguingruppe (1. Schuljahr) eine TaskCard erstellt, wo eine digitale Pinnwand für die Eltern der Gruppe zur Verfügung steht, um das Gruppengeschehen noch übersichtlicher und transparenter zu gestalten.

Natürlich finden auch immer wieder Tür- und Angelgespräche statt, bei denen wichtige Kurzinformationen ausgetauscht werden. Wenn ausführliche Gespräche notwendig sind, haben die Eltern die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, einen Termin zu vereinbaren.

Zudem findet zweimal im Schuljahr ein Elternabend statt.

Bei dem ersten Elternabend werden Informationen in Bezug auf Konzepte, Strukturen, Personal, Arbeitsgemeinschaften, Veranstaltungen und vieles mehr an die Eltern weitergegeben. Zur Vernetzung von Eltern und OGS sind die Elternvertreter der einzelnen Klassen auch gleichzeitig Ansprechpartner, für Eltern und OGS.

Die Elternabende werden nach Bedarf im Anschluss an den offiziellen Teil auf Gruppenebene weitergeführt.

Der zweite Elternabend findet in Kooperation mit der Schule statt und richtet sich an die neuen Eltern der Schulanfänger des kommenden Schuljahres. An diesem Abend wird das Konzept der OGS vorgestellt und erste Fragen werden geklärt.

Zu einem späteren Zeitpunkt findet dann der Kennenlernnachmittag statt, der dem ersten Kennen lernen und dem Informationsaustausch dient. Um unsere Arbeit transparent zu machen, sind auch Hospitationen von Seiten der Eltern möglich.

## Schule

Ein wichtiger Punkt ist die Zusammenarbeit und die Vernetzung der Schule mit der OGS.

Dazu findet ein wöchentlicher Infoaustausch zwischen der Einrichtungsleitung und der Schulleitung statt, bei Bedarf kommt ein zusätzlicher Austausch zustande.

Bei diesen Besprechungen können neue Regelungen, Kooperationsmöglichkeiten, Informationen zu den Lernzeiten, zu Veranstaltungen, Anregungen und Kritikpunkte sowohl von der Offenen Ganztagsschule als auch von Seiten der Schule geäußert werden.

Die Lehrerstunden werden schwerpunktmäßig seit dem Schuljahr 2013/14 für die Lernzeiten eingesetzt.

Da die Fachkräfte der OGS die Lernzeiten mitbetreuen, findet hier ebenfalls eine Vernetzung statt. Nach Bedarf gibt es Einzelgespräche mit Klassenlehrer/innen, wenn Probleme bei einem Kind auftauchen.

Lehrer bieten im Nachmittagsbereich in der OGS verschiedene Angebote für die Kinder an.

Daraus können sich gemeinsame Elterngespräche ergeben. Die Einrichtungsleitung wird zu den Lehrer- und Schulkonferenzen eingeladen, um die Gesamtinformationen zu erhalten und direkte Kontakte zu den Lehrer/innen zu knüpfen.

Ebenso findet ein Gesprächsaustausch zwischen Träger und Schulleitung statt.

## Institutionen

Um die Arbeit in der OGS immer wieder abzustimmen, findet ein kontinuierlicher Gesprächsaustausch zwischen der Fachbereichsleiterin und der OGS-Leitung statt.

Wenn es um Anmeldungen von Kindern oder um Instandhaltung der OGS-Räume geht, treten wir in Kontakt zu Mitarbeiter/innen des Schulverwaltungsamtes.

Der Kontakt zum Jugendamt findet durch unsere Mitarbeiter/innen statt, es ist auch in problematischen Situationen der Kinder und des familiären Umfeldes Ansprechpartnerin für die OGS Mitarbeiter/innen.

Die Schulsozialarbeiterin der Schule steht auch den Mitarbeiter/innen und Eltern der OGS zur Seite. Ebenso wichtig ist die sporadische Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle in Kamen/Bergkamen.

Durch den Kontakt zu Sportvereinen kann das Angebot an Arbeitsgemeinschaften immer wieder verändert werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit, um uns nach außen darstellen zu können.

Die bisherigen Kontakte bestanden in Veranstaltungs- und Aktionshinweisen. Veröffentlicht wurden beispielsweise Aktivitäten in den Sommerferien, wie Besuch des Minigolfplatzes und der Bücherei oder der positiven Resonanz des Lichterfestes.

Sehr erfolgreich war auch das Theaterprojekt“ Minna, die kleine Müllhexe“.

Dieser Bereich soll mehr ins Blickfeld geraten, dabei muss die DSGVO beachtet werden.

## Qualität unserer Arbeit

Um die Qualität in der OGS zu verbessern wurde ein Qualitätshandbuch entwickelt.

Dieses Handbuch regelt Strukturen, Arbeitsabläufe und Organisationsprozesse, die von allen Mitarbeiter/innen verbindlich einzuhalten und praktisch umzusetzen sind.

Die Bildung und Lernen gGmbH wurde nach DIN EN ISO 9001:2015 und nach den AWO Normen zertifiziert.

Eine regelmäßige Überprüfung (Audit) der Umsetzung der festgelegten Qualitätsstandards findet durch hierfür weitergebildete interne Auditoren des Trägers statt.

# 

# Ausblick

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Offene Ganztagsschule zum Wohl der Kinder und orientiert an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern weiterzuentwickeln. (In diesem Jahr werden die Kinder aus der OGS und die Kinder aus der verlässlichen Grundschule sich Räume teilen müssen, da wir leider zu wenig Platz im Schulgebäude haben.)

Ab dem 01.08.2024 wird es aufgrund der weiterhin steigenden Kinderzahlen darauf hinauslaufen, dass die Gruppen gemischt werden und so Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr gemeinsam lernen, spielen und den OGS-Alltag bestreiten werden.

------------------------------ ---------------------------------------------------------

Schulleitung/P.Wüster Fachbereichsleiterin/ P.Schröder

----------------------------------------

Einrichtungsleitung/ N.Herbort

MitarbeiterInnen der Einrichtung: